



## Wo ist deine Heimat?



**Jesus fragte seine Jünger: „Was sucht ihr?“  
Sie antworteten: „Rabbi, wo ist Deine Heimat, wo  
wohnst Du?“ Johannes 1,38**

Um jemand gut kennen zu lernen, ist das ja eine wichtige Frage: „Wo ist Deine Heimat?“ Unsere Heimat sagt viel darüber aus, wie wir aufgewachsen sind, welchen Zungenschlag wir haben, welche Gewohnheiten uns vertraut sind, usw.

Im Stapferhaus Lenzburg gibt es momentan eine Ausstellung mit dem Titel: „Heimat – eine Grenzerfahrung“ (noch bis 25. März 2018). Gerade weil weltweit so viele Menschen auf der Flucht sind – wegen Krieg, Wassermangel, Klimawandel, Hunger, Dürre, Perspektivlosigkeit, usw. - und nun keine Heimat mehr haben, ist dieses Thema sehr aktuell!

Was bedeutet „Heimat“?

Der Schriftsteller Max Frisch (1911-1991) sagte zur Definition Heimat: „Heimat sind die Menschen, die wir verstehen und die uns verstehen“. Der Liedermacher Herbert Grönemeyer (\*1956) definiert: „Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“. Franz Hohler hat sein Heimatgefühl so ausgedrückt: „Daheim bin ich, wenn ich in die richtige Höhe greife, um auf den Lichtschalter zu drücken“. Ein anderer sagte: "Heimat ist da, wo Wunden schneller heilen". Ein moderner Zeitgenosse hat als Graffiti an eine Mauer gesprayt: Home is where my computer is = Heimat ist, wo mein Computer ist. Und Hildegard von Bingen (1098-1179) hat den Heimat-Begriff mit der Nähe zu Gott umschrieben: „Gottes Sohn wird Mensch, damit der Mensch Heimat in Gott habe“.

Der Begriff „Heimat“ hat eine Wandlung durchgemacht. „Heimat“ zu Jeremias Gotthelfs Zeiten (1797 – 1854) bedeutete der materielle Besitz: Haus und Hof. „Die neue Heimat kostet ihn wohl zehntausend Gulden“, so heisst es in den Erlebnissen eines Schuldenbauers. „Heimatort“ in der Schweiz hatte früher auch diese

Bedeutungsgrundlage: Heimatort ist der Ort, wo ich, wenn alles im Leben schief geht, wenigstens noch Unterschlupf im Armenhaus finde.

Als Menschen im 18. und 19. Jahrhundert wegen Armut nach Amerika verschifft wurden, bekam der Begriff Heimat die Bedeutung: „Das Verlorene“. Dies wurde oft romantisiert, verbunden mit einer Nostalgie für nachfolgende Generationen.

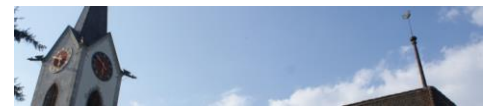
Die doppelte Heimat

Als Christen haben wir eine doppelte Heimat: eine Irdische und eine Himmlische. Jesus Christus kam auf unsere Erde aus Liebe zu uns Menschen. Aus Liebe hat er sein himmlisches Vaterhaus verlassen. Jesus hatte auf Erden keine feste Heimat - er lebte unstedt: „Die Füchse haben Höhlen, und die Vögel des Himmels haben Nester, der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann“ (Matthäus 8, 20). Die Jünger wollten wissen, wo Jesus lebt. Jesus hat sie eingeladen: Kommt und seht! Mein Leben ist offen für Euch. Ihr dürft an meinem Leben teilhaben. Und tatsächlich sind sie dann drei Jahre mit ihm zusammen gewesen und haben das Leben als Gemeinschaft geteilt. „Keine feste Heimat hier“ – damit drückt Jesus aus, was eigentlich für uns alle gilt: Hier in diesem Leben ist alles vergänglich, es gibt keine letzte Sicherheit, keine unumstössliche Heimat. Aber Jesus wusste: Meine Heimat ist bei Gott im Himmel, und er hat seinen Jüngern immer wieder von dieser wunderbaren Heimat, von diesem Reich Gottes erzählt, wo es keine Tränen, kein Leid und kein Tod mehr geben wird. Jesus ist der Weg zum ewigen Vaterhaus – im Glauben wird uns das himmlische Bürgerrecht zuteil.

Wir werden alle einmal sterben und diese irdische Heimat verlassen müssen. Da ist die entscheidende Frage: Hast Du dein Bürgerrecht im Himmel?! Hier auf Erden sind wir Pilger, unterwegs zur ewigen Heimat. Jesus sagte: Ich gehe hin um euch eine Wohnung zu bereiten, damit ihr seid, wo ich bin (Joh. 14,2-3). Im Glauben gilt: Jesus ist immer bei uns, alle Tage bis ans Ende der Welt und in der Ewigkeit. Darum gilt auch: Wer Jesus nachfolgt, der ist nie heimatlos. Im Himmel gibt es kein Heimweh sondern nur noch ein Daheim sein.

Ein Christ in China wurde wegen seines Glaubens verfolgt und gemobbt – man nahm ihm immer mehr Land in der Breite und Länge weg. Da fragte ihn einer: Wie ist das nun für dich, du hast ja kaum noch Land – weder in der Länge noch in der Breite. Da antwortete dieser Christ: Ja, mein Land ist nicht mehr sehr lang oder breit, aber (und nun schaute er hinauf zum Himmel): Mein Land ist sehr hoch!

*Gottes Segen wünscht Pfr. Matthias Schüürmann*



## Mutprobe im Königreich

Nur für mutige Kinder war dieses Jahr die Kinderwoche. 50 Mädchen und 50 Buben erlebten zusammen mit 8 Teenieleitern, 14 Hauptleitern und einem Zvieriteam eine spannende, herausfordernde, lustige, erMUTigende Kinderwoche.

Die Geschichte der Bibel über die mutige Königin Esther begleitete uns durch die ganze Woche. Neben tief sinnigen, herausfordernden Gesprächen zum Thema Mut standen an jedem Tag grössere und kleinere Mutproben auf dem Programm.



Wer wagt es:

- Kopf in Becken mit Wasser stecken und mit Mund Täfeli fischen?
- sich in eine Kiste einsperren lassen?
- gruseliges Zeug ertasten?
- In den Kirchturm steigen zu Spinnen und anderem Kleingetier?
- gruusigs Züg ässe und trinke?
- beim Abenteuerspiel überfallen werden und dann selber Räuber jagen?

Dazwischen wurde während der ganzen Woche viel und laut gesungen und gespielt, werken und basteln waren angesagt und bei prächtigem Wetter genossen alle das feine Zvieri.



Eine wunderbare, friedliche, für Gross und Klein ermutigende Woche ist Vergangenheit.

Alle staunen und denken dankbar zurück: Kein Pflästerli wurde gebraucht, kein Streit musste geschlichtet werden, alles klappte prima.

Kurz zusammengefasst: „Ein Stücklein Himmel auf Erden“...und dies mit 100 Kindern.

*Hanna Klauer und Team*

Ausblick 14. Kinderwoche:

2. Herbstferienwoche 9. - 12. Oktober 2018

## Jubiläum

An der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Nov. 2017 wurde Peter Klauer für **30 Jahre** Mitarbeit in der Kirchenpflege geehrt. Seit 2011 ist er Präsident der Kirchgemeinde und engagiert sich mit viel Herzblut und Leidenschaft für unsere Gemeinde.

Vizepräsident Ruedi Burgherr bedankt sich im Namen der Kirchenpflege und überreicht ihm ein Geschenk.



### Impressum:

Herausgeber: Reformierte Kirchgemeinde  
Reitnau-Attelwil-Wiliberg

Layout: Maja Harlacher

Kontakt: [maja.harlacher@gmx.net](mailto:maja.harlacher@gmx.net)





## Kirchenchor



Der Reitnauer Kirchenchor ist klein und fein ☺. Ab und zu erhalten wir Verstärkung durch Gastsängerinnen und Sänger. Das ist stark – im wahrsten Sinn des Wortes. Gerade jetzt freuen wir uns mit einem derart verstärkten Chor auf Weihnachten zu proben. Wie's tönt, können Sie im Gottesdienst vom 17. Dezember hören.

Kürzlich durften wir mit dem Winiker Kirchenchor den ökumenischen Gottesdienst mitgestalten. Der Winiker Kirchenchor ist fast so klein wie wir. Doch zusammen sind wir ein starker Chor. Es macht Freude, miteinander zu singen - und aus dem gelegentlichen Zusammensein ergeben sich neue, wertvolle Freundschaften.

Gerade weil wir ein 'feiner' Chor bleiben wollen, ist noch Platz für weitere Sängerinnen und Sänger. Ganz ehrlich: Das Tüpfchen aufs i ist, wenn auch Sie sich im Chor engagieren - montagabends im Kirchgemeindehaus. Sie sind sehr herzlich willkommen.

*Jeanne Hauri*

## Haus- und Krankenbesuche

Gerne möchte ich darauf hinweisen, dass wenn Menschen unserer Kirchgemeinde einen Besuch vom Pfarrer wünschen, Sie das ungeniert bei mir melden können. Ich stehe gerne für **Haus- und Krankenbesuche** zur Verfügung, aber kann nicht alles wissen und bin somit auf Ihre Hinweise angewiesen. Auch können Sie das Abendmahl verlangen – bitte, lassen Sie es mich wissen!

*Freundliche Grüsse, Pfr. M. Schüürmann*

*(Tel. 062 726 11 72)*

*(Montag ist in der Regel der freie Tag des Pfarrers)*

## Life on Stage 2018



Unsere Kirchgemeinde ist eine von fast 30 Gemeinden aus der Region die sich an der Evangelisationsveranstaltung vom 12. – 18. November 2018 beteiligen wird. Der Grossanlass findet in einem Zelt in Oftringen statt. Im Gottesdienst vom **Sonntag, 7. Januar 2018** wollen wir gemeinsam als Gemeinde die Evangelisationskampagne starten. Weitere Informationen gibt's im Gottesdienst und auf [www.mtl.lifeonstage.ch](http://www.mtl.lifeonstage.ch).

### Unsere Verstorbenen im letzten Kirchenjahr:

*Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich der wird nimmermehr sterben. Joh. 11, 25 - 26*



Fankhauser-Hauri Barbara  
Maurer-Grädel Erna  
Neeser-Hunziker Werner  
Meier-Morgenthaler Joe N.  
Wizemann-Eggenberger Jürg  
Erismann-Rössler Heidi  
Hochuli-Erni Bertha  
Hochuli Erna  
Baumann Esther  
Baumann-Bolliger Elisabeth  
Arngrip-Spring Roland  
Hochuli-Klauser Hans  
Hauri-Sommer Jakob



## Veranstaltungen

### Dezember 2017

So	03.	09.30	Gottesdienst Pfr. F. Bärtsch, Band Kollekte: Kingdom Ministries
		18.00	Jugendgottesdienst stand up (Kirche)
So	10.	19.00	Abend-Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann und Lobpreisteam Kollekte: COM Transp. Weih.n.päckli
Do	14.	20.00	Gemeindegebet
Sa	16.	19.00	Sonntagschulweihnachtsfeier in der Kirche, Kollekte: Sonntagschule
So	17.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann Mitwirkung Kirchenchor Kollekte: Sonntagschule Anschliessend Kirchenkaffee
Do	21.	14.00	Seniorenweihnachtsfeier im KGH Gestaltet von der Primarschule
So	24.	22.00	<b>Christnachtfeier</b> , Pfr. M. Schüürmann Kollekte: Sozialwerke Pfr. Ernst Sieber
Mo	25.	09.30	Weihnachtsgottesdienst, Abendmahl Pfr. M. Schüürmann u. Musikverein Kollekte: Kinderwerk Lima
So	31.	19.00	<b>Silvester-Abendgottesdienst</b> Pfr. M. Schüürmann Kollekte: AVC f. verfolgte Christen

### Januar 2018

So	01.		Kein Gottesdienst
So	07.	09.30	(Start)- Gottesdienst Life on Stage Pfr. M. Schüürmann Kollekte: Bibelverbreitung
Mi	10.	19.00	Teilete und anschl. Allianzgebet in der Chrischona Schöffland
So	14.	09.30	Allianzgottesdienst in Schöffland Anschliessend Kirchenkaffee
		18.00	Allianzjugendgottesdienst Chrischona Schöffland
Fr	19.	14.00	Seniorenachmittag
So	21.	19.00	Abend-Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann u. Lobpreisteam Kollekte: Spendgut
Di	23.	12.00	Familienmittagstisch im KGH Anmeldungen unter 062 726 05 25
Do	25.	9-11	Pfarrhus-Kafi
So	28.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann Kollekte: ÜMG, Kirchenkaffee

### Februar 2018

So	04.	09.30	Gottesdienst Sybille Hochuli, Band Kollekte: Text Live Ländli
		18.00	Jugendgottesdienst stand up MZH
Do	08.	20.00	Gemeindegebet
So	11.	09.30	Gottesdienst, Pfr. M. Schüürmann und Lobpreisteam Kollekte: Frauen-Solidaritätsfonds
Fr	16.	14.00	Seniorenachmittag
So	18.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. M. Schüürmann Kollekte: Spendgut Anschl. Teilete im KGH
Do	22.	9-11	Pfarrhus-Kafi
So	25.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann Mitwirkung Kirchenchor Kollekte: ETHOS open hands
Di	27.	12.00	Familienmittagstisch im KGH Anmeldungen unter 062 726 05 25

03. – 10. Febr. *Ferien Pfr. M. Schüürmann  
Stellvertretung: Pfr. D. Scherler  
Tel. 062 721 13 18*

### Vorschau März 2018

Fr	02.	20.00	Life on Stage: Vision und Gebet in Oftringen
So	04.	09.30	Familiengottesdienst mit 3. Klasse
Mi	07.	08.45	Frauenzmenge
So	11.	09.30	Familiengottesdienst mit Mission am Nil, anschliessend Suppentag

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter  
[www.kirchereitnau.ch](http://www.kirchereitnau.ch)

#### Wichtige Adressen:

Pfarramt: Pfr. M. Schüürmann, 062 726 11 72  
Kratz 100, 5057 Reitnau  
[pfarramt.reitnau@bluewin.ch](mailto:pfarramt.reitnau@bluewin.ch)  
Kirchenpflege: Präsident P. Klausner, 062 726 11 28  
Hubel 208, 5057 Reitnau